



Jahresbericht 2022

03

Vorwort

04

Leitbild und Hintergrund

05

Übersicht unserer Projekte und Initiativen

06

Stärkung der Bio-Landwirtschaft

08

Bio-Saatgut für eine zukunftstaugliche Landwirtschaft

10

Öko-soziale Projekte im Globalen Süden

12

Frauen sind die Zukunft Afrikas

14

Bildung und öko-soziales Engagement in Deutschland und der Region

16

Wer wir sind

17

Zuwendungen

18

Jahresabschluss

19

Bilanz

Liebe Leserin, lieber Leser,

als Rapunzel Naturkost 1974 gegründet wurde, hätten wir uns damals nicht träumen lassen, einmal eine Stiftung ins Leben zu rufen. Und gleichzeitig ist die Gründung der gemeinnützigen RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung im Jahr 2022 eine logische Fortsetzung dessen, was uns damals als junge Menschen angetrieben hat.

Rapunzel ist aus der Idee heraus entstanden, beizutragen zur Förderung und Verbreitung der biologischen Landwirtschaft – über den Weg des Vertragsanbaus von Rohstoffen, der Verarbeitung von vollwertigen Lebensmitteln und den Vertrieb derselben. Gleichzeitig und gleichwertig leisten wir mit unseren Produkten einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit der Menschen. Gesellschaftliche Verantwortung und die Selbstverpflichtung, mit unserem Handeln, unserer Art und Weise zu wirtschaften und unserem Miteinander etwas zu einer gerechten Welt beizutragen, ist tief in unserer Vision verankert.

Diesen Anspruch hat Rapunzel in den Jahrzehnten seit der Gründung immer wieder unter Beweis gestellt: mit eigenen Bio-Anbau-Projekten im Bunde mit hohen Sozialstandards, seit 1992 mit dem firmeneigenen Fair-Trade-Programm HAND IN HAND, 1998 ergänzt um den

HAND IN HAND-Fonds zur Förderung öko-sozialer Projekte in Ländern des Globalen Südens, mit dem Engagement für eine gentechnik- und ackergiftfreie Landwirtschaft (darunter die Aktion „Genfrei gehen“), die Entwicklung von Bio-Saatgut sowie des 2008 erstmals vergebenen Mutmacherpreises One World Award für eine positive Globalisierung.

Im Frühjahr 2022 sind wir den nächsten Schritt gegangen. Die ins Leben gerufene RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung bündelt, verstärkt und erweitert die verschiedenen Maßnahmen von Rapunzel Naturkost. Unser Einsatz ist getragen von dem Bewusstsein, dass ‚Alles Eins‘ ist und dass es dauerhaft Menschen und Nationen auf dieser Welt nur gut gehen kann, wenn es Allen gut geht und wenn Menschen, Tiere und Umwelt nicht an den Auswirkungen unseres Tuns leiden.

Im Herbst 2022 konnte die Stiftung ihre Arbeit endgültig aufnehmen. Über dieses ‚verkürzte‘ erste Stiftungsjahr legen wir mit dem vorliegenden Jahresbericht (Rumpfgeschäftsjahr) Rechenschaft ab – durchaus stolz und voller Freude. Und laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam eine zukunftsfähige Welt zu gestalten.

Joseph Wilhelm
Vorsitzender des Stiftungsvorstands



LEITBILD

Unsere Vision ist eine zukunftsfähige Welt, in der das Wohl von Menschen, Pflanzen, Tieren und Umwelt gleichermaßen Berücksichtigung findet.

Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung (One World Organic Foundation) setzt sich als Zweck, im Inland und weltweit die Bio-Landwirtschaft voranzubringen, ökologische und soziale Projekte zu fördern und eine für alle gesunde Lebensweise zu stärken.

WARUM WIR UNS ENGAGIEREN

2022 ins Leben gerufen, reichen die Wurzeln der gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Legau im Allgäu weit zurück. Sie versteht sich als konsequente Weiterentwicklung des ökologischen und sozialen Engagements der Rapunzel Naturkost GmbH.

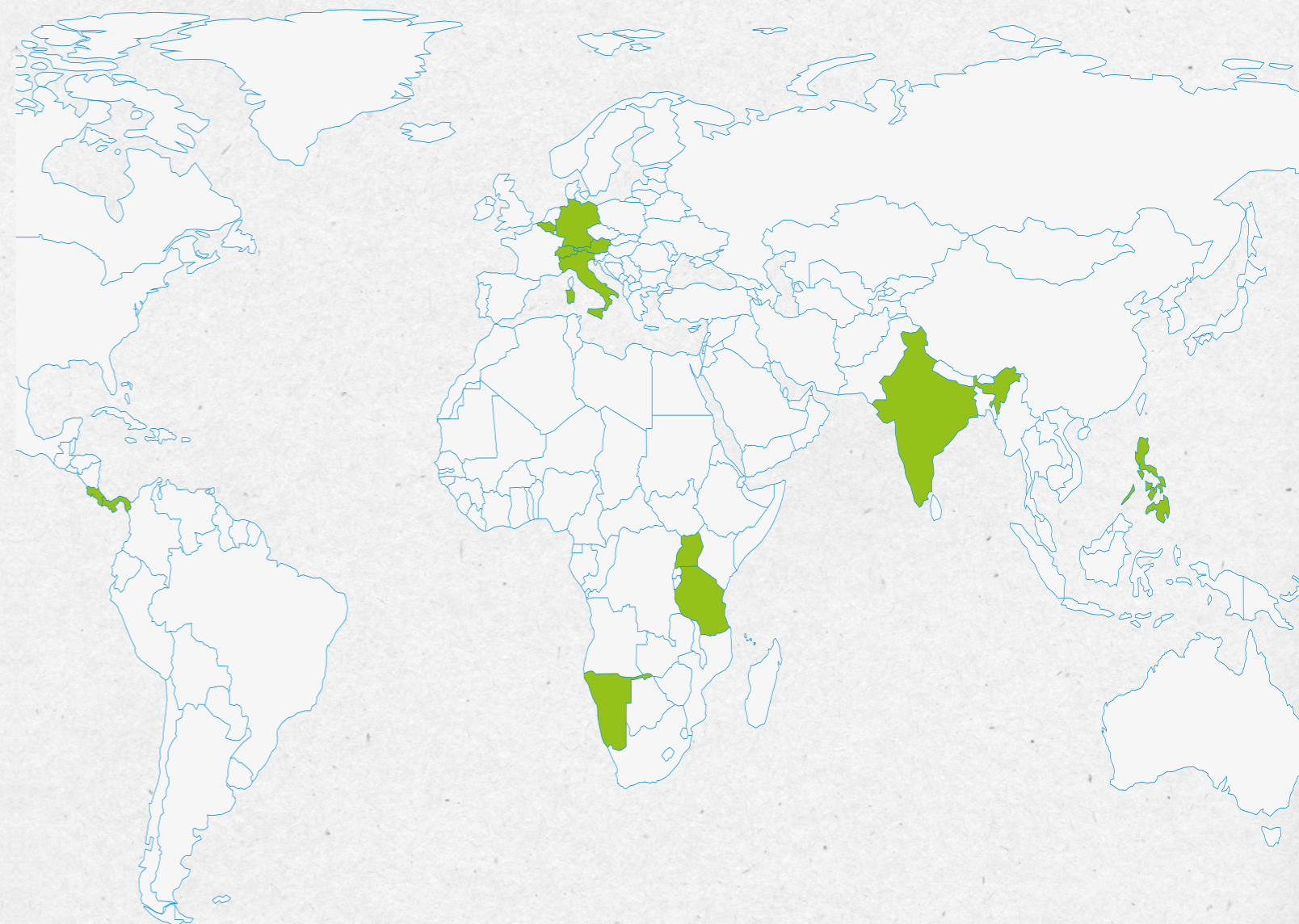
Das Unternehmen Rapunzel entstand 1974 aus der Idee heraus, die Bio-Landwirtschaft voranzubringen und auf diese Weise vollwertige Lebensmittel herzustellen, die allen gut tun und im wahrsten Sinne des Wortes gesund sind: nämlich für die Umwelt im Allgemeinen, für Pflanzen und Tiere, für den einzelnen Menschen vom Anbau bis zum Konsumenten und damit auch für die Gesellschaft.

Die Stiftungsarbeit knüpft an das langjährige Engagement von Rapunzel Naturkost an und bündelt verschiedene bisherige Aktivitäten des Naturkostpioniers. Dazu zählen zum Beispiel der HAND IN HAND-Fonds, der über 20 Jahre lang nachhaltig öko-soziale Projekte in Ländern des Globalen Südens förderte, der One World Award als Mutmacherpreis für eine positive und den Menschen dienende Globalisierung oder das langjährige Engagement für samenfestes Bio-Saatgut.

DIE RAPUNZEL EINE WELT BIO-STIFTUNG UNTERSTÜTZT:

- › den nationalen und internationalen Bio-Landbau und die Bio-Saatgutzüchtung
- › Aufklärung und Information über den Bio-Landbau sowie ein nachhaltiges und ökologisches Verhalten
- › nachhaltige öko-soziale Projekte im In- und Ausland
- › Schulen, Waisenhäuser, Resozialisierung und Ausbildungsprojekte hilfsbedürftiger Kinder und Jugendlicher
- › eine positive und den Menschen dienende Globalisierung
- › die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Völker und Kulturen
- › gesundheitsfördernde Aktivitäten und Präventionsmaßnahmen
- › schuldlos in Not geratene Mitarbeitende von Rapunzel Naturkost und verbundenen Unternehmen

Erfahren Sie mehr!

**ÜBERSICHT UNSERER PROJEKTE UND INITIATIVEN WELTWEIT**

2022 haben wir Fördergelder für 18 Projekte weltweit bewilligt, um die Bio-Landwirtschaft zu stärken, öko-soziale Projekte zu unterstützen und Bildung zu ermöglichen. 12 der Projekte haben ihre Zuwendung noch im Kalenderjahr 2022 erhalten.

In folgenden Ländern haben wir Projekte gefördert:

- › Förderung der Bio-Landwirtschaft: Europäische Union
- › Entwicklung von Bio-Saatgut: Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien
- › Öko-soziale Projekte: Deutschland, Tansania, Uganda, Namibia, Indien, Philippinen, Costa Rica, Panama

Erfahren Sie mehr über die Initiativen auf den folgenden Seiten.



Stärkung der Bio-Landwirtschaft

BIOLAND STIFTUNG, BODEN.BILDUNG

Die Degradation der Böden erweist sich als eine der großen globalen Herausforderungen neben Klimawandel und Verlust der Biodiversität. Fruchtbare, humusreiche Böden sind infolge der intensiven Landnutzung der letzten Jahrzehnte stark gefährdet.

Die Bioland Stiftung begeistert mit ihrer Bildungsoffensive BODEN.BILDEN LandwirtInnen und BeraterInnen für den Schutz der Böden und vermittelt aktuelles Wissen aus der Forschung ebenso wie praxisnahe Methoden, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und zu fördern.



„Ein gesunder Boden ist im wahrsten Sinne des Wortes Grundlage unseres Lebens. Deshalb ist es der RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung ein Anliegen, Initiativen und Maßnahmen zu unterstützen, die Bodenfruchtbarkeit erhalten und fördern. Die Initiative BODEN.BILDUNG der Bioland Stiftung leistet hier wichtige Arbeit.“

Margarethe Epple,
Vorstandsmitglied der RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung

FÖRDERUNG DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES

Die Biodynamische Ausbildung ist eine dreijährige, duale und konsequent ökologische Berufsausbildung. Theorie und Praxis orientieren sich am Ideal des vielfältigen und möglichst geschlossenen Betriebskreislaufes. Auszubildende arbeiten während der Lehrzeit im Rahmen der betrieblichen Gepflogenheiten im Betrieb mit und lernen dabei die verschiedenen Tätigkeiten kennen und ausführen. Dabei wird ihnen auch das dazu erforderliche Wissen vermittelt, so dass sie spätestens zum Ende des dritten Lehrjahres alle wichtigen Fertigkeiten und Kenntnisse beherrschen.



Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung unterstützt die Biodynamische Ausbildung als einen entschiedenen Bildungsweg für eine nachhaltige und ökologische Entwicklung der Landwirtschaft.

DIE ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION DER EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFT

IFOAM Organics Europe ist die europäische Dachorganisation für biologische Landwirtschaft und Ernährung. Seit 20 Jahren setzt sie sich in der Europäischen Union und darüber hinaus für die ökologische Transformation der Landwirtschaft ein.

Bio-Verordnungen, Entwicklung ländlicher Räume, gentechnikfreie Landwirtschaft, Bio-Saatgut, Ernährung und Erforschung sind einige Bereiche, in denen IFOAM Organics Europe als vereinigte Stimme der ökologischen Lebensmittelwirtschaft für ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Europa einsetzt.

Bio-Saatgut für eine zukunftstaugliche Landwirtschaft

WARUM BIO-SAATGUT SO WICHTIG IST

Die Bewertung von Bio-Saatgut bewertet die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung als wesentlichen Baustein einer zukunftsfähigen und ökologischen Landwirtschaft. Heutzutage ist ein erheblicher Teil des Saatguts sogenanntes Hybrid-Saatgut – auch für viele Bio-Produkte.

Hybrid-Saatgut ist nicht samenfest. Das heißt, es erbringt nur einmal eine Ernte und aus dieser Ernte lassen sich keine Samen für eine erneute Aussaat gewinnen. Die Bäuerin oder der Gärtner muss daher das Saatgut jedes Jahr erneut einkaufen und macht sich damit abhängig von Saatgutkonzernen und ihren Pestiziden.

Gleichzeitig nimmt die Biodiversität immer weiter ab, Arten verschwinden, Varianten verkümmern, von vielen Pflanzen gibt es nur noch eine Saatgutsorte. In nicht mehr als einem Jahrhundert gingen 75% der Pflanzenvielfalt verloren.

In der Züchtung von Bio-Saatgut sehen wir einen Schlüssel, die Vielfalt der Kulturpflanzen wieder zu erhöhen und resiliente landwirtschaftliche Ökosysteme zu schaffen.



PASTA AUS SAMENFESTEN SORTEN

Italien ist weltweit führend in der Verarbeitung von Bio-Hartweizen (Durum), insbesondere für Pasta, muss aber zugleich Bio-Hartweizen importieren. Da es im Land keine Züchtungsprogramme für den ökologischen Landbau gibt, haben die Bio-Landwirte die Wahl zwischen konventionellen Sorten und alten Sorten, die nicht immer den Bedürfnissen der Landwirte entsprechen.

Die Stiftung Fintan unterstützt ein internationales Züchtungsprojekt gemeinsam mit Partnern, darunter Fondazione Seminare il Futuro und Getreidezüchtung Peter Kunz, für eine zeitgemäße Bio-Hartweizen-Sorte.

WIR UNTERSTÜTZEN AUFKLÄRUNG

Mit einer Förderung an den Dreschflegel e.V. unterstützt die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung die Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit (IG Saatgut). Diese setzt sich seit 2005 mit Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit für gentechnikfreie Saatgutarbeit ein. Ziel der Interessengemeinschaft ist es, die Kulturpflanzenvielfalt zu erhalten und weiterzuentwickeln und dabei Lösungsansätze für unterschiedlichste Bedürfnisse zu entwickeln. Gleichzeitig drängt die IG Saatgut auf die Regulierung der sogenannten neuen Gentechnik. Denn mit den aktuellen Plänen der EU-Kommission drohen der Verlust von Kennzeichnungspflicht für und Rückverfolgbarkeit von gentechnisch modifizierten Pflanzen.



BIO-TOMATEN

Rapunzel Naturkost fördert bereits seit Langem die Züchtung von ökologischem und samenfestem Saatgut. Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung greift dieses Engagement auf und unterstützt die Entwicklung von Bio-Tomatensorten durch die Schweizer Stiftung Fintan und ihrem Projektpartner Sativa Rheinau.

So vielfältig die Tomatenzucht für den Hausgarten ist, so wenig gibt es bisher an Bio-Züchtung für den industriellen Bio-Tomatenanbau. Eine erste Sorte wurde mit der „Mauro Rosso“ von Sativa entwickelt, sie wird bereits in der landwirtschaftlichen Praxis verwendet. Von dieser Sorte ausgehend wird an einer weiteren Linienzüchtung gearbeitet. Ziel der Bio-Züchtung muss letztlich immer eine Vielfalt an Sorten sein.

„Mir liegen besonders Projekte von Menschen am Herzen, die unsere Welt grüner, vielfältiger, artgerechter und fairer machen.“

Seraphine Wilhelm, Stiftungsrat

Öko-soziale Projekte im Globalen Süden



ERNEUERBARE ENERGIE FÜR INDIGENE VÖLKER

Die Solar-Initiative IMAGINE LIGHT sichert indigenen Völkern in den Regenwäldern Costa Ricas und Panamas den Zugang zu erneuerbarer Energie. Aus den Gemeinden werden dazu SolartechnikerInnen zur Installation, Wartung und Reparatur der Module ausgebildet. Diese Maßnahme ist Teil einer umfassenderen regionalen Initiative, die besonders auf die Ermächtigung von Frauen der indigenen Cabecar, Bribri und Embera abzielt, aber auch regenerative Agroforstwirtschaft fördert und Impulse liefert für eine Verbesserung der Bildungssituation, Ernährungssicherheit und anderen Lebensbereichen.

SICHERER ZUGANG ZU TRINKWASSER FÜR ALLEINSTEHENDE FRAUEN

Im Südwesten Ugandas ist die Frauenselbsthilfegruppe Gender Equality and Women Empowerment for Development (GWEFODE) aktiv, um alleinstehenden Frauen den sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser zu gewährleisten. Lange Fußwege zu oft verschmutzten Wasserstellen gehen auf Kosten des Schulbesuchs von Mädchen und von produktiver Zeit von Frauen, außerdem sind sie auf dem Weg immer wieder sexualisierter Gewalt ausgesetzt. GWEFODE errichtet Trinkwasserzisternen, um entsprechenden Haushalten sicheren Zugang zu Trinkwasser zu gewährleisten. Die Pflege und den Erhalt der Zisternen übernehmen die Frauen.

EINE DEMOFARM FÜR MEHR DIVERSITÄT IN GESELLSCHAFT UND UMWELT

Life-Giving Forest e.V. unterstützt Menschen mit Behinderung auf den Philippinen beim Pflanzen und Pflegen tropischer Regenwälder, dem Aufbau nachhaltiger Einkommensquellen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft und der Förderung der Inklusion. Auf der philippinischen Insel Luzon baut der Verein gemeinsam mit einheimischen Selbsthilfegruppen eine Demofarm für ökologische Agroforstwirtschaft inklusive einer Baumschule. Neben der Bewusstseinsbildung, dem Schutz von Pflanzenarten und der Inklusion zielt das Projekt auf eine verbesserte Ernährungssicherheit.



KLEINBÄUERLICHE VERMARKTUNGSSTRUKTUREN FÜR BIO-GEMÜSE IN INDIEN

Im von Trockenheit und Armut geprägten indischen Bundesstaat Andhra Pradesh organisieren sich rund 2.000 kleinbäuerliche Familien im Timbaktu Collective. Die Organisation unterstützt ihre Mitglieder im ökologischen Landbau, vor allem von Hirse, Linsen und Erdnüssen. Um die Bodenfruchtbarkeit durch eine vielseitigere Fruchtfolge zu fördern, das Einkommen der Bäuerinnen und Bauern zu diversifizieren und die Ernährungslage zu verbessern, fördert das Timbaktu Collective den Anbau von Gemüse durch Feldstudien, Schulungen, Saatgutanzucht und andere Maßnahmen. Nach den ersten Erfolgen steht neben der Ausweitung des Projekts der Aufbau von regionalen Vermarktungsstrukturen des Bio-Gemüses an.

SELBSTERFAHRUNG UND INKLUSION – EIN SKATEPARK IN NAMIBIA

In Windhoek in Namibia baute Skate Aid International e.V. an einem Schulzentrum für körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder und Jugendliche einen Skatepark – einen Ort der Erfahrung, der Begegnung und der Inklusion. Inzwischen eröffnete Skate Aid einen Skatepark in Ondangwa, einer Kreisstadt im Norden des Landes. So leistet skate-aid nachhaltige Sozialisations-, Präventions- und Friedensarbeit, wo soziale Missstände und schwierige Lebensbedingungen junge Menschen gefährden und in ihrer Entwicklung hemmen.

„Ich bin dankbar, dass wir mit der Stiftung nun die Möglichkeit geschaffen haben, über das bisherige Rapunzel Engagement hinaus ökologische und soziale Projekte vor der eigenen Haustüre und vor allem weltweit nachhaltig zu fördern.“

Leonhard Wilhelm, Stiftungsrat

Frauen sind die Zukunft Afrikas



DIE HEKIMA GIRLS' SECONDARY SCHOOL IN TANSANIA

Seit 20 Jahren unterstützen Rapunzel Gründer Joseph Wilhelm, die Mitarbeitenden von Rapunzel Naturkost und das Unternehmen selbst die Hekima Girls' Secondary School, eine weiterführende Mädchenschule in Tansania. Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung führt dieses Engagement für die Vorzeigeschule am Victoria-See fort.



Hekima, das bedeutet in Suaheli, der Verkehrssprache Ostafrikas, Weisheit, Wissen, Klugheit. Ihrem Namen macht die Schule alle Ehre. Die Abschlussquote ist hervorragend, die Noten gehören zu den besten des Landes, ohne dass vor Ort eine unangenehme Aura von Strenge zu spüren wäre. Die Schülerinnen sind damit auch bestens gewappnet für den weiteren Bildungsweg in der High School und anschließend der Universität, aber auch für andere Lebenswege.

Denn nicht alle Schulabgängerinnen studieren tatsächlich, manche heiraten in ihren Dörfern und bleiben vor Ort. Umso mehr Wert legt die Schulleitung darauf, dass



ihre Schülerinnen nicht nur für eine Uni-Ausbildung bestens gerüstet sind, sondern auch über alle Fertigkeiten verfügen, um die elterliche Landwirtschaft zu übernehmen und durch den Bio-Anbau zu stärken.

Die Arbeit im Garten und eine Schulung im Bio-Landbau sind fester Bestandteil des Schulalltags. Dieses Wissen bringen die Mädchen mit nach Hause in ihre Elternhäuser und setzen so eine langsame Veränderung zu einer umweltgerechteren Landwirtschaft in Gang. Wie wichtig das ist, zeigt der auch in Tansania wachsende Einfluss international tätiger Agrarkonzerne, oftmals aus den USA oder China, die Ländereien ankaufen für ihren Anbau in rücksichtsloser Monokultur.



Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung bewilligte Fördermittel für den Bau neuer Schultoiletten und plant weitere Maßnahmen mit der Hekima Girls' Secondary School.

„Mit unserer Stiftung zur Bildung und Aufklärung von Menschen beizutragen, sehe ich als große Chance, um weltweit einen Beitrag im Rahmen von ökologischer und sozialer Entwicklung zu leisten.“

Meike Bauer, Stiftungsrat

Bildung und öko-soziales Engagement in Deutschland und der Region



WEIHNACHTSSPENDE AN FÜNF ALLGÄUER WALDKINDERGÄRTEN

Auch in der eigenen Region fördert die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung öko-soziale Projekte und damit verbundene Bildungsmaßnahmen. Fünf Waldkindergärten aus dem Allgäu erhielten 2022 eine Weihnachtsspende von insgesamt 7.500 EUR.

Wald- und Naturkindergärten bieten Kindern durch den gesamten Jahreskreislauf hindurch einen Erfahrungsspielraum in der Natur. Die Sinneswahrnehmung, die motorische Entwicklung und das soziale Lernen werden dabei gefördert. Gleichzeitig erleben die Kinder den jahreszeitlichen Rhythmus und werden für ökologische Zusammenhänge sensibilisiert.

„Wir schätzen Waldkindergärten als wunderbaren Entwicklungsraum für Kinder. Wer spielerisch diese Erfahrungen machen darf, wird im Erwachsenenalter viel selbstverständlicher Verantwortung für die Umwelt übernehmen und nachhaltig handeln.“

Rosalie Dorn, Vorstandsmitglied



Folgende Waldkindergärten erhielten eine Förderung: Waldkindergarten Bad Grönenbach (Waldkinder Bad Grönenbach e.V.), DRK Waldkindergarten Leutkirch (Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wangen e.V.), Integrativer Waldkindergarten Ottobeuren (Aktion LebensTräume e.V.), Waldkindergarten Buchenberg (Allgäuer Waldwichtel e.V.), Waldkindergarten „Die Waldschnecken“ Obergünzburg (Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg)



DIE ORGANE DER STIFTUNG

Vorstand



Joseph Wilhelm



Margarethe Epple



Rosalie Dorn

Stiftungsrat



Leonhard Wilhelm



Seraphine Wilhelm



Barbara Altmann



Justina Wilhelm



Meike Bauer

KOORDINATION



Holger Epp

GRÜNDUNGSSTIFTERINNEN

Joseph Wilhelm
Margarethe Epple
Seraphine Wilhelm
Justina Wilhelm

Meike Bauer
Leonhard Wilhelm
Rosalie Dorn
Rapunzel Naturkost GmbH

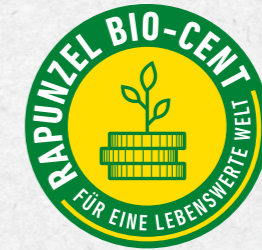
ZUWENDUNGEN

Die Rapunzel Naturkost GmbH verpflichtet sich selbst zu jährlichen Spenden an die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung.

Aus dem firmeneigenen Fair-Trade-Programm HAND IN HAND heraus garantiert Rapunzel der Stiftung eine jährliche sogenannte HAND IN HAND-Spende (früher HAND IN HAND-Fonds, gegründet 1998). Sie beläuft sich auf ein Prozent der Einkaufswerte der HAND IN HAND-Rohstoffe, die das Unternehmen pro Kalenderjahr von den HAND IN HAND-Partnern, also seinen Fair-

Trade-Lieferanten, bezieht. Schwerpunkt dieser Mittelverwendung sind ökologische und soziale Projekte in Ländern des Globalen Südens.

Dazu kommen mit dem im Oktober 2022 ins Leben gerufenen Bio-Cent weitere Spenden von Rapunzel Naturkost. Das Unternehmen spendet für jedes verkaufte Produkt 1 Cent an die Stiftung. Der Bio-Cent vervielfacht den seit 1998 von Rapunzel jährlich geleisteten Betrag der HAND IN HAND-Spende und stärkt die Stiftung damit dauerhaft.



DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen privaten und Firmenspenderrinnen und -spendern. Diese großzügige Unterstützung für eine zukunftsfähige Welt erlaubt

es der Stiftung, Projekte für das Wohl von Menschen, Pflanzen, Tieren und Umwelt umzusetzen. Jede Spende macht einen Unterschied und wirkt.

Eine Auswahl unserer Spendenpartner:



BW BANK



ERGEBNISRECHNUNG 2022

Einnahmen

Private und unternehmerische Spenden	185.274,96 EUR
Sonstige Erlöse	2,20 EUR

Ausgaben

Öffentlichkeitsarbeit	12.267,89 EUR
Rechts- und Beratungskosten	7.082,50 EUR
Projektmittel und Förderungen	70.500,00 EUR
Sonstige Ausgaben	497,25 EUR

Jahresergebnis94.929,52 EUR

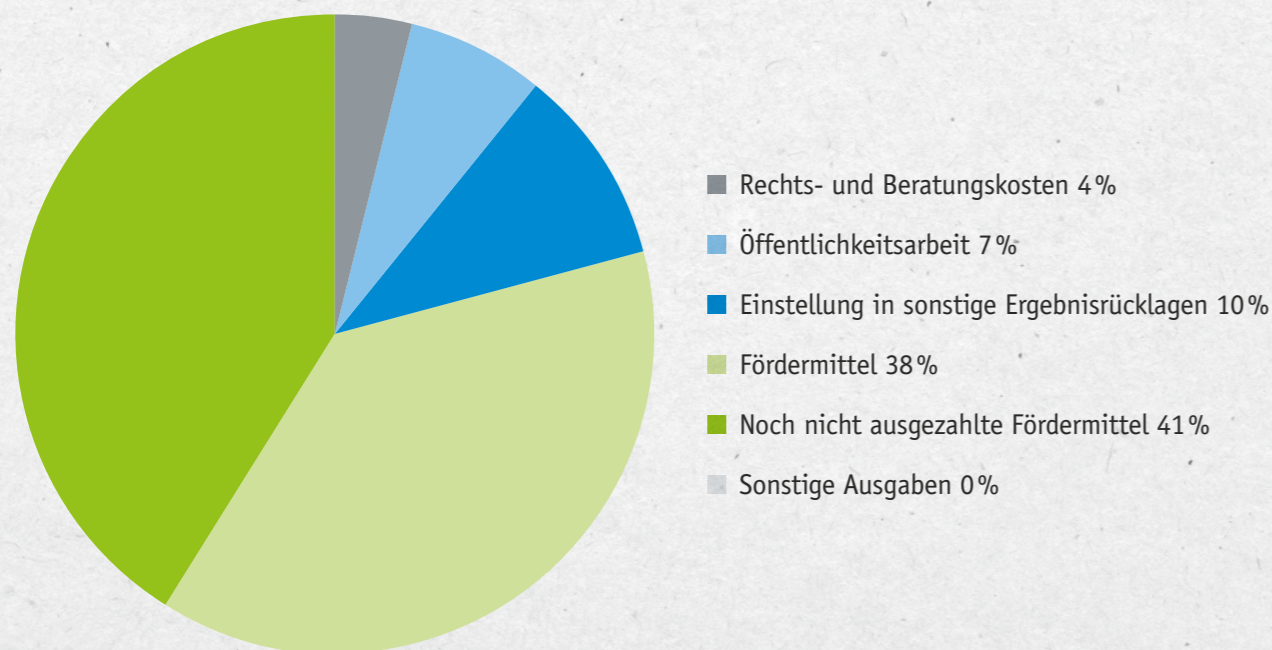
Einstellung in sonstige Ergebnisrücklagen18.527,00 EUR

Ergebnisvortrag76.402,52 EUR

Erläuterung zum Jahresergebnis: Es handelt sich um Fördermittel, die 2022 noch nicht ausgegeben bzw. ausbezahlt wurden.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung geprüft von Wiesmaier und Kollegen Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt Partnerschaft mbB. Zuständiges Finanzamt ist Memmingen-Mindelheim.

HAUSHALT 2022



VERMÖGENSRECHNUNG 2022

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens 474.000,00 EUR

B. Umlaufvermögen

I. Kasse, Bank

125.798,62 EUR

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

130,90 EUR

SUMME DER AKTIVA 599.929,52 EUR

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital

1. Errichtungskapital 500.000,00 EUR

II. Rücklagen

1. Ergebnisrücklagen

a) Freie Rücklage 18.527,00 EUR

III. Ergebnisvortrag 76.402,52 EUR

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

5.000 EUR

SUMME DER PASSIVA 599.929,52 EUR

Die RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung legt Wert darauf, auch in der Anlage ihres Grundstockvermögens den eigenen Maßstäben und Werten gerecht zu werden. Unsere Anlage vereint dabei wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit und erfüllt umfangreiche und strenge Klimakriterien. Kontroverse Geschäftspraktiken und -felder sind ausgeschlossen.



Selbstbestimmung durch Energiezugang: Solarprojekt des LOVE FOR LIFE e. V. mit indigenen Gemeinden des Regenwalds

Ihre Unterstützung wirkt

SPENDENKONTO DER RAPUNZEL EINE WELT BIO-STIFTUNG

Landesbank Baden-Württemberg

IBAN: DE44 6005 0101 0004 1028 49

SWIFT/BIC: SOLADEST600

IMPRESSUM

Herausgegeben durch

RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung

Rapunzelstraße 1

87764 Legau

E-Mail: info@rapunzelbiostiftung.de

www.rapunzelbiostiftung.de

Redaktion

Holger Epp

Bildnachweis

Rapunzel Naturkost außer S. 4 Marc Doradillo; S. 7 Bioland Stiftung/Sonja Herpich (L.); Netzwerk Biodynamische Bildung (r.); S. 10 Benedikt Adler; S. 11 The Timbaktu Collective; S. 14 und 15 (o.) DRK Waldkindergarten Leutkirch; S. 20 Mike Kollöffel.

Gestaltung

VIERPUNKT GmbH, Legau

Druck

Uhl-Media GmbH, Bad Grönenbach

Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recycling-Papier mit mineralölfreien Öko-Druckfarben, chemie- und wasserfreie Druckplattenherstellung. Klimaneutrale Druckproduktion.



- + Ökodruckfarben
- + 100% Recyclingpapier
- + 100% Ökostrom
- + je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
- + klimaneutral & emissionsarm gedruckt

©RAPUNZEL Eine Welt Bio-Stiftung, Mai 2023